



Media Information

28. August 2019

Opel Corsa-e und Grandland X Hybrid4 jetzt mit Umweltbonus

- Offiziell: Beide Neuheiten auf der Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge
- Bestellbar: Opel Corsa-e und Grandland X Hybrid4 bereits seit Juni im Angebot
- Nahbar: Opel-Elektroautos auf dem IAA-Stand in Halle 11.0 ausgestellt

Rüsselsheim. Opel wird elektrisch. Das zeigt der Hersteller auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt (12. bis 22. September). Der [Opel Corsa-e](#) und der [Grandland X](#) als Plug-in-Hybrid feiern ihre Publikumspremiere auf der IAA (Standnummer **D31 in Halle 11**). Die Stromer aus Rüsselsheim sind bereits seit Juni bestellbar und kommen im Frühjahr 2020 zu den Kunden. Nun listet das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ([BAFA](#)) beide als [förderfähige Elektrofahrzeuge](#). Damit können Käufer den Umweltbonus in Anspruch nehmen. Der wird zur Hälfte durch die Automobilhersteller (Eigenanteil) und zur Hälfte durch einen Bundeszuschuss ([Bundesanteil](#)) gewährt.

Dazu ein Rechenbeispiel: Der sehr gut ausgestattete **Opel Corsa-e First Edition** mit 100 kW (136 PS) hat einen Listenpreis von 32.900 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Die Herstellerförderung von 2.000 Euro wird vom Nettopreis (27.647 Euro) abgezogen. So werden daraus 25.647 Euro. Nun kommt die Mehrwertsteuer von 4.873 Euro hinzu, womit der Preis bei 30.520 Euro liegt. Nach Rechnungsstellung folgt dann die staatliche Förderung von erneut 2.000 Euro. Der komplette Umweltbonus reduziert die Anschaffungskosten für den Opel Corsa-e First Edition also auf 28.520 Euro. Der Kunde spart 4.380 Euro.

Bei von außen aufladbaren Hybridfahrzeugen (PHEV) liegt der Umweltbonus bei jeweils 1.500 Euro (Eigen- und Bundesanteil). Nach der obigen Formel reduzieren sich beim **Opel Grandland X Hybrid4 Innovation** mit Allradantrieb (Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP¹:

¹ Die genannten Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig und wurden anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). EG-



1,6 l/100 km, die CO₂-Emission 37 g/km, gemäß NEFZ²: 1,6 l/100 km, 36 g/km CO₂; jeweils gewichtet, kombiniert; vorläufige Werte) die Anschaffungskosten entsprechend. Der Listenpreis des top ausgestatteten SUV beträgt 51.165 Euro. Nach Abzug des Umweltbonus bleibt eine Summe von 47.880 Euro. Der Käufer wird durch die Förderung von Staat und Automobilhersteller also um 3.285 Euro entlastet.

Zusätzlich bieten einige Bundesländer wie [Nordrhein-Westfalen](#) (für Gewerbetreibende nochmals 4.000 Euro) und [Kommunen](#) wie die [Stadt Marburg](#) (750 Euro) weitere Förderprogramme für Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus sind Stromer von der Kfz-Steuer befreit. Seit dem 1. Januar 2019 gilt zudem für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Dienstwagen, die auch privat genutzt werden, der halbierte Steuersatz von 0,5 Prozent. Dies gilt auch für die Kilometerpauschale.

Das Elektroauto für alle: Neuer Opel Corsa-e startet ab 29.900 Euro

Erstmals bietet Opel mit der komplett neuen sechsten Corsa-Generation eine rein batterieelektrische Variante mit 100 kW (136 PS) Leistung und einer Reichweite von bis zu 330 Kilometer (WLTP) an. Der Corsa-e ist das Elektroauto mit dem Blitz und bereits ab 29.900 Euro bestellbar (UPE inkl. MwSt.). Der Kaufpreis reduziert sich noch um den Umweltbonus für Elektroautos. Dabei bietet der Corsa-e bereits in der Ausstattung Selection eine Klimaautomatik mit Fernsteuerung, elektrische Parkbremse, das schlüssellose Startsystem sowie das Apple CarPlay und Android Auto kompatible Multimedia Radio mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen. Außerdem gibt es Systeme wie den Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung sowie den Spurhalte-Assistenten ohne Aufpreis. Die nächsthöhere Ausstattung Edition kostet inklusive dreiphasigem Onboard-Charger ab 30.650 Euro. Kaum noch Kundenwünsche offen lässt dann der Corsa-e First Edition für 32.900 Euro. Hier sind LED-Scheinwerfer, 17-Zoll-Aluräder, Zweifarblackierung und ein volldigitales Cockpit serienmäßig. Darüber hinaus bietet die neue Corsa-Generation Sicherheitssysteme, die im Kleinwagensegment führend sind.

Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.

² Die genannten Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte sind vorläufig, wurden anhand der WLTP-Testverfahren bestimmt und in NEFZ-Werte rückgerechnet, um Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten (VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1151 und VO (EU) Nr. 2017/1153). EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich.



Erster Plug-in-Hybrid von Opel: Der Grandland X mit elektrischem Allradantrieb

Mit dem Grandland X Hybrid4 präsentiert Opel ein Hightech-Auto auf der Frankfurter IAA. Der Plug-In-Hybrid verbindet die Kraft aus einem 147 kW/200 PS starken 1,6-Liter-Turbobenziner und zwei jeweils 80 kW/109 PS starken Elektromotoren – einem an der Vorder- und einem an der Hinterachse für beste 4x4-Traktion. Das 1,6-Liter-Benzinaggregat deckt vornehmlich Fahrten mit mittlerer und hoher Geschwindigkeit ab, während der Elektroantrieb relativ bei niedrigerem Tempo zum Einsatz kommt. Der Opel Grandland X Hybrid4 fährt so bis zu 52 Kilometer gemäß WLTP-Fahrzyklus rein elektrisch (60 Kilometer gemäß NEFZ²). Diese Reichweite deckt laut deutscher Studien rund 80 Prozent der durchschnittlichen täglichen Fahrtstrecken ab. Sprich: Das Gros der Grandland X Hybrid4-Fahrten kann daher mit Null-Emissionen zurückgelegt werden.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com
Axel Seegers	06142-775-496	axel.seegers@opel.com
Elena Funk	06142-777-147	elena.funk@opel.com